

22. Februar 1943

Herrn Prof. Dr. E. Stengel

Marburg / Lahn
Kugelgasse 10

Lieber Herr Stengel!

Frau Dr. Schubart-Fikentscher hat nunmehr ihre Einleitung für die Ausgabe des Brünner Schöffebuches fertiggestellt. Ich wollte nun mich aus den Akten über den Stand der Angelegenheit unterrichten, konnte aber die Akten nicht auffinden. Ich wäre Ihnen nun dankbar, wenn Sie mir mitteilen würden, wie eigentlich die Angelegenheit durchgeführt werden soll. Soviel ich weiß, besteht mit Hiersemann eine feste Abmachung, und außerdem soll von der Kanzlei des Führers ein entsprechender Zuschuß in sichere Aussicht gestellt worden sein. Wie steht es aber nun mit den Abbildungen? Frau Schubart-Fikentscher sagte mir, daß von Ihnen farbige Aufnahmen gemacht worden seien. Haben Sie die Filme in Marburg, oder sind sie hier hinterlegt? Haben Sie mit Prof. Swoboda - Prag - einen Vertrag

Berlin, den 31. Mai 1943

Herrn Prof. Dr. Stengel

Marburg / Lahn

Sehr verehrter Herr Professor!

Vor einigen Tagen fragte ich Sie, ob Sie das von uns jetzt als Dublette gekaufte Buch von Mitteis für sich übernehmen wollten. Heute sagt mir nun Herr Prof. Mayer bei der Rückkehr von einer Reise, daß er das Buch seinerseits übernehmen wolle. Damit ist meine Anfrage hinfällig geworden.

Mit vielen Empfehlungen und Grüßen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Heil Hitler!